

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Wichtigste.

Frau A (seufzend): „Meine Freundin, die Frau M., scheint wahrhaftig mit einem Glückshäubchen auf die Welt gekommen zu sein.“

Frau B: „Warum?“

Frau A: „Kaum hat ihr ihr Mann ganz kategorisch erklärt, diesen Sommer schaffe er ihr keine neue Toilette mehr an, thut ihr die Cante den Gefallen, mit Tod abzugehen.“

Frau B: „Kann sie schön erben?“

Frau A: „Erben? Bewahrel! aber eine neue Toilette hat sie jetzt doch gekriegt.“

Im Gymnasium.

Schüler (liest): „Omnia et in omnibus caritas.“

Lehrer: „Halt, übersetzen Sie das.“

Schüler: „Alles in allem eine . . . Ka — Ka — Karesziererei.“

Briefkasten der Redaktion.



F. O. i. S. Da sind Sie selber schuld, es wird aber wohl besser, wenn Sie *Hippel* gehorchen, welcher sagt: „Man muß dem Schlaf zeigen, daß man kein Sklave nicht sei. Wer, wenn er schnell aufwacht, nicht gleich herauspringt, versteht nicht Winke der Natur. Der zweite Schlaf ist ein Postscript, das keinem Mann ansteht. Wer einen Fuß aus dem Bette setzt und den andern nachholt, arbeitet auch nur mit halbem Kopf“ — und hat keinen Anspruch auf einen Bundesratsstuhl. — **P. J.** Der zeitgemäße Turnerspruch lautet: „Nützig nach dem Festort komm, sei fromm! Im Quartier und auch bei Tisch, sei frisch! Schwerlich plagt dich nachts ein Floh, sei froh! Und von Katzenjammer, ei, sei frei!“ — **Peter.** Man muß sich auch beim Gedichtemachen nach der Dede strecken, sonst wird ihnen von den rücksichtslosen Redaktoren hie und

da gar ein Fruchtstößlein abgeschnitten. Da nützt das Briegehen nachher nichts. Gruß. — **Origenes.** Latein ist etwas schwerer Haber für große Kreie und darf deshalb nur selten vorgelegt werden. — **M. J. i. F.** Daß dort die saure Gurke so fürchtbar regiert, ist allerdings sehr zu bedauern, könnten Sie nächstes Jahr dafür nicht gute Monatszeitungen pflanzen? Die Stimmung würde entschieden besser. — **F. G. i. B.** Der hat ganz recht, daß er nicht „Sauerhahnel“ heißen will; für einen Parlamentarier paßt ein solcher Name nicht. — **E. H. i. B.** Senden Sie gest. quartalweise die Aufstellungen ein. Dank. — **G. W. i. C. L.** Das ist eine hübsche Postkarte zu Ehren der Neuwermählten; hoffentlich wird sie wirken. — **Lucifer.** Jetzt paßt es, besser nützt nichts. — **S. i. B.** Das war aber der Jurzi-gügel und nicht der Genferbahn; man muß den alten Kerl schonen, sonst gibts Retlamationen da vom Rhein herauf. Immerhin freundlichst Dank und Gruß. — **T. A. i. U.** Einen sehr hübschen illustrierten Führer durch die Schweiz gab die Schokoladefabrik *Su ch a r d* heraus. Die versteht ihr Süßes immer in Schönes zu wickeln. — **H. i. F.** Etwas zu leuenhaft groß. — **A. v. A.** Das Rezept für die Schützen ist nicht probat. Die infolge des wahrhaftigen Schlusses „hineingezitterten“ Schüsse sind sehr selten. — **L. N. i. C.** Der Gedante, Denkmäler aus Glas zu erstellen, ist nicht übel; da kann sich Jeglicher eines leisten, wenn er die Gläser und Flaschen, aus denen er trinkt, aufbewahrt und dann zu seiner Statue zusammenschmelzen läßt. — **O. O.** Da meldet der Berner Tägeli von einem Eisenbahnunglück: „Acht Personen sind teils tot, teils verwundet“. Da ging es allerdings scharf her. — **I. Z.** Uns unbekannt; letzten Mittwoch war laut Tagblatt *Miß Martie* im Volkstheater noch „in Vorbereitung“. Vielleicht weiß der Civil Näheres. — **S. J. i. W.** Ein sehr hübsches Gedichtblatt von Zug hat der dortige „Vereinerungsverein“ herausgegeben; wenden Sie sich direkt an diesen. — **M. F. i. S. G.** Laht's nun genug sein des grauwamen Spiels. — **Nemesis.** Das würde Ihnen mehr schaden als nützen. Vielleicht läßt sich diesem Schwarzhaben auf eine andere und wirksamere Weise beikommen. Ueberlegen Sie sich alles zwei Mal. — **Clio.** Es wird noch lange gehen bis das neue Kunstgebäude in Zürich ausgeteilt wird. Das gegenwärtige Projekt wird schwerlich zur Ausführung gelangen und einem andern Platz machen müssen. — **O. R.** „Höflichkeit ist in unserm geistigen Leben, was der Zucker im Kaffe.“ — **Veit.** Werken Sie sich die altbekannte Lebensregel: „Bertraum' die Zeit, verlern' das Denken und mache stets ein Schafsgesicht, laß dich von jedem Ochsen lenken und wenn er stößt, so mußt' nicht.“ — **Verschiedenen.** **Anonymous wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

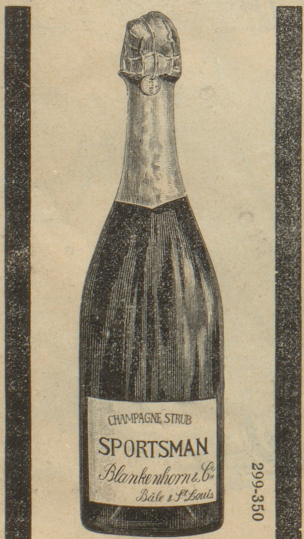
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ^{43/52} Täglich von 11—2½ Uhr **Bahnhof-Bufferet**

Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Touristen Caoutchouc-Regenmantel

mit Etui nur 500 gr. wiegend
Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapotheken à Fr. 1.25.
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.
H. Speckers We.,
Zürich I
 Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



299-350

Lustre

Panama-, Cachemire-, Mohair, Cheviot-,
 Kammgarn-Vestons und -Jaquettes.
Reisemäntel
 in wasserdichten Loden
Touristen- und Radfahrer-Anzüge,
Piqué-Westen, Wasch-Anzüge
 empfehlen in grosser Auswahl
J. J. Meyer & Cie.,
 471-4 Kronenhalle, Zürich I.

The Blickensderfer Nr. 5

ist die
 beste und billigste
Klaviatur-Schreibmaschine.
 Generalvertreter:
Hans Häderli
 Zürich.

Preis Fr. 250
 komplet mit Kasten
 und Zubehör.

Lampions

in grosser Auswahl.
 Neu:
Blech-Lampions
 dauerhaft und von reizender Wirkung.
 Illustr. Preisliste gratis
 469/5 und franko.
Franz Carl Weber
Zürich
 62 Mittl. Bahnhofstrasse 62.

Weltausstellung Paris 1889.
 Goldene Medaille
CHOCOLAT

SUCHARD
 NEUCHATEL (SUISSE)
 2-52

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
 Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
 vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,

Berlin SW., Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:
 Zürich: Apotheke von L. Baumann
 bei der Sihlbrücke,
 Apotheke zur Post am Kreuzplatz
 Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
 1^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
 oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
 Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
 Zürich I.

Das Buch über die Ehe,

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2. 25.
 Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418
Gustav Engel, Berlin W 9.

Curiositäten 468 x

Katalog v. seltenen Büchern etc.
 m. 50 neuen Must. Fr. 2. — (Briefm.)
Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
 Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Reizende Neuheiten

in Büchern und Photographien,
 Katalog mit 50 neuen Mustern
 Fr. 2. — (Briefmarken). 467-x
K. Rudolfi, Genua (Italien).

Owie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.
Wichmannsche Buchhandlung
 Zürich V, Hottingen

versendet per Nachnahme oder gegen Briefmarken verschlossen nützliche interessante

Bücher

- Buch der Ehe, 39 Abbildungen Fr. 2.70
- Mann, Weib und Kinder, mit 100 Abbildungen > 3.50
- Liebes-Briefsteller 80 Cts. bis > 3.—
- Geschäftsbriefsteller Fr. 1.35 > 4.—
- 6. u. 7. Buch Moses, kl. Ausg. > 2.70
- Dasselbe, grosse Ausgabe, statt Fr. 10.— nur > 8.—
- Grosses ägyptisches Traumbuch, 160 Seiten > 1.35
- 100 Festreden für alle Feste > 1.35
- Buch der Dichtkunst > 1.—
- 5 Bücherverzeichnisse gratis.
- Besteller über Fr. 5 erhält für Fr. 1 Lesestoff gratis.
- NB. Sehr gut für Wiederverkäufer.

Waadtländer Weine

Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley
 in Flaschen à Fr. 1.20—1.80

Lavaux-Weine Ia

in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)
 Garantie für absolute Naturreinheit.

Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.

Telephon 1875.

Achtungsvoll **F. Gentner-Aichroth,**
 Zürich

Militärstrasse No. 110.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457

GEBR. LINCKE, Zürich.



Rahm-käschchen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts.

Ia Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc.
 geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessertkäse in Laibchen von 2 Kg. à Fr. 2.40 per Kg.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg à Fr. 1.60 per Kg.
 Postversandt franco unter Nachnahme.

Stets BITTER DENNLER verlangen

VOR NACHNÄHMUNGEN WIRD GEWART

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd
 Mit oder ohne Wasser angenehmes **APPETIT**
 und gesundes Zwischengefränk **ERREGEND**
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Seidgen in Freitingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an harter Bleichsucht litt und bei der trotz fadgemäher Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verzeichnen war. Ihr Hämatozen leistete geradezu Erkaunliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Flaschen konsumirt waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“

Herr Dr. Krueger in Pufflig: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit hart darniederliegenden Appetit in Anwendung gezogen. Der Erfolg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachbestellungen erfolgt.“

Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth vorzügliches geleistet“. Provette mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gefl. Verlangen gratis und franco. Dépôts in allen Apotheken. 1-7

Zicola & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 fco. zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“



Anzeige für Herren und Knaben Damenconfection und Baarwollwaren auf Credit Damenstoffe Möbel etc.

S. Lippmann

Zürich: Usterstrasse 19.
 Basel: Steinenvorstadt 58.
 St. Gallen: Multergasse 11.

Best assortiertes Lager englischer u. französischer

Fischerei-Artikel

für Fluss- und Seefischerei

Schwimmgürtel Hängematten

mit Etui, von Fr. 6.— bis 15.—
 Schaukeln, Trapeze,
 Taschen-Turnapparate
 empfiehlt bestens 458-466

D. Denzler, Zürich I
 Sonnenquai 12. Seidengasse I.

Feste Preise!

Realla Ballan!

Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
 Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW.
 Friedrichstrasse 212.

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Zürich.

Nur Acht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
 Vorräthig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Der „Gastwirt“

fachblatt für Hotellers und Restaurateurs
 Per 6 Monate Fr. 3. —.